



EVA4MII-Webinar



Einen Schritt nach dem anderen bei verteilten bzw. föderierten statistischen Analysen

Darstellung anhand eines Beispiels unter Nutzung des MII-Kerndatensatzes

Möchte man Daten der Datenintegrationszentren auswerten, so muss man häufig auf verteilte oder föderierte Analysestrategien zurückgreifen, weil der Analyst keinen direkten Datenzugriff hat. Oft muss die Programmierung der Analyseskripte ohne Sicht auf die Daten – also blind – erfolgen. Das Ziel dieses Webinars ist aus diesem Grunde, einige praktische Aspekte bei der Programmierung der Auswerteskripte im Rahmen von verteilten bzw. föderierten Analysen zu erörtern. Dies umfasst das Aufzeigen von Stolpersteinen und das Geben von Ideen zur Umschiffung eben jener.

Letztendlich möchten wir auch zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Mit diesem Vortrag möchten wir Ihnen dafür Grundlagen an die Hand geben.

Sollten Sie bereits Erfahrungen gesammelt haben oder vor ähnlichen Herausforderungen stehen und diese mit uns teilen wollen, so wäre dies ganz im Sinne dieses Webinars. Vielleicht lässt sich auch die ein oder andere Frage klären bzw. erörtern, die Ihnen im Rahmen Ihrer Projekte in diesem Kontext begegnet ist.

Vortragende: Dr. Miriam Kesselmeier für das Team von EVA4MII
Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Datenwissenschaften (IMSID)
Universitätsklinikum Jena / Friedrich-Schiller-Universität Jena

Zeit und Ort:

- Zeit: 24.06.2026, 10:30-11:30 Uhr
- Ort: <https://ukw-de.zoom.us/j/91401962337?pwd=sTlbhFpPzOBwFuwxA3iKIL9Hp3F2ky.1>

Wir vom EVA4MII-Team freuen uns auf eine rege Diskussion und den Gedankenaustausch.